



Wissenschaftliche Wunder des Koran

Ahmed Tasdelen



tredition

Dieses Buch gehört:

 tredition

*Ahmed Tasdelen*

**Wissenschaftliche  
Wunder des Koran**

**Ahmed Tasdelen**

© 2022 Ahmed Tasdelen

Buchsatz von tredition, erstellt mit dem tredition Designer

ISBN Softcover: 978-3-347-56250-9

ISBN Hardcover: 978-3-347-56251-6

ISBN E-Book: 978-3-347-56257-8

ISBN Großschrift: 978-3-347-56261-5

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:  
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

# **Wissenschaftliche Wunder des Koran**

# 1. Bahnen im Universum

Wenn wir mit bloßem Auge in den Himmel schauen, denken wir, dass es ein stilles Universum ist. Die gigantischen Aktivitäten im Universum wurden erst mit der Entdeckung des Teleskops bemerkt. Für eine sehr lange Zeit in der Geschichte dachten die Menschen, die Erde sei fixiert und die Sonne drehte sich um die Erde. In dem Prozess, der mit Copernicus, Kepler und Galileo begann, entdeckten die Menschen, dass die Sonne in der Mitte stand und die Erde sich um eine feste Sonne drehte. Diese Entdeckung, die als Revolution in der Wissenschaft angesehen wurde, war sehr wichtig. Aber es war noch nicht entdeckt worden, dass sich die Sonne in ihrer eigenen Umlaufbahn bewegte. Später wurde dank der Entwicklung fortschrittlicher Teleskope und der Wissenschaft der Astronomie erkannt, dass sich auch die Sonne um ihre eigene Achse drehte. Die Erde dreht sich um eine rotierende Sonne zusammen mit den Planeten mit einer Geschwindigkeit von mehr als 720000 Stundenkilometern auf den Vega Stern zu, auf einer Umlaufbahn Namens Solar Apex. Diese Erfindung, die die Wissenschaft erst in unserem Jahrhundert entdecken konnte, wurde vor 1442 Jahren im Koran erklärt: Und die Sonne eilt dem ihr gesetzten Ziel zu. Das ist die Anordnung des Erhabenen, des Allwissenden. Sure Yasin, Vers 38. Weder hat die Sonne den Mond einzuholen, noch eilt die Nacht dem Tage voraus, und alle schweben auf einer Umlaufbahn. Vers 40. Und er ist es, der die Nacht und den Tag erschuf und die Sonne und den Mond. Sie schweben, ein jedes (Gestirn) auf seiner Laufbahn. Sure Ambiya, Vers 33. Wie Sie sehen können, informiert der Koran über die Bewegung der Sonne und anderer Sterne vor genau 1442 Jahren und beweist, dass es das Buch Allahs ist, mit diesen Nachrichten. In einer anderen wissenschaftlichen Entdeckung über die Bewegungen der Sonne macht der Koran mit einem anderen